



## Naturheilkunde

### Klassische Massage

Die klassische Massage ist die bekannteste und am weitesten verbreitete Massageform. Sie besteht aus vier Techniken, die nacheinander durchgeführt werden:

- Effleurage: Sanftes Streichen zur Kontaktaufnahme mit d. Klienten/in und zum Erspüren der Verspannungen und Verhärtungen.
- Petrissage: Kneten, bei dem die Muskeln gegeneinander verschoben und dabei gedehnt werden, zur Anregung der Durchblutung und zur Lösung von Verspannungen.
- Friktion (Reibung): mit dem Daumen oder den Fingerkuppen werden tiefe, kreisende Bewegungen ausgeführt, um Myogelosen (harte Knoten im Muskelgewebe) zu lösen.
- Tapotement: Durch Klopfen und leichtes Schlagen mit der lockeren Hand wird das Nervensystem angeregt und eine tiefe Durchblutung der Muskulatur bewirkt.

Die klassische Massage dient in erster Linie der Vorbeugung und Behandlung von Verspannungen und Verhärtungen in der Muskulatur, zur besseren Durchblutung der Haut sowie zur Entspannung und gleichzeitigen Vitalisierung des ganzen Menschen.

Sie ist geeignet für Therapeuten/innen und Wellnesspraktiker/innen.

### Termine

Sa, 14.02.2026  
09:00-17:00 Uhr  
So, 15.02.2026  
09:00-17:00 Uhr  
[und 6 mehr](#)

### Preis

1.150,00 €

### Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule  
Saarbrücken  
Bahnhofstr. 31, 2.OG über Modehaus Zara  
66111 Saarbrücken  
Tel. 0681-3 22 62

### Seminarnummer

SSH66030126V2

### Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten  
Erstellt 21.01.2026

### Dozentin

#### Britta Grötsch

Physiotherapeutin, Psychologische Beraterin, Schamanin, zwei Kinder; Nach zahlreichen Fachfortbildungen wie Dorntherapie, manueller Triggerpunktbehandlung, Kinesio-Taping und vielfältigen Weiterbildungen in präventiven Massagetechniken leitete Frau Grötsch von 2007-2016 ihre Praxis für Physiotherapie in Saarbrücken. Es folgte eine Ausbildung zur Psychologischen Beraterin mit Fachqualifikation in Systemischen Verfahren und Reinkarnationstherapie. 2018 bildete sich Frau Grötsch in pferdegestützter Therapie weiter, 2021 folgten Ausbildung und Initiation zur Schamanin. Ergänzend zu ihrer Arbeit als Reittherapeutin, Psychologische Beraterin und Schamanin arbeitet Frau Grötsch seit 2010 mit Begeisterung als Dozentin.